Wer stolz ist, den kann er demüthigen.

DANIEL, IV, 34.

Vos quoque, quos vitae delectat pompa superbae,
Implicitos fatis auferet una dies.
Herba virens pedibus ceu concultatur euntis,
Ultima sic tristi vos pede fata terent.

Frau Kaiserin auf goldnem Thron,
Manch ehrsam Tänzlein tanztest du schon
Mit mächtig hochgeborenen Herr'n;
Doch hattest du junge Gesellen gern
Von niederm, aber frischerm Blut,
Gab erst dein Wink den Blöden Muth.
Heut' ist's kein Prinz, kein Graf noch Ritter,
's ist nur ein schlanker, rüstiger Schnitter,
Der um den Tanz zu bitten wagt
Und dem's die Herrin nicht versagt.